

SB Packaging

Eine strukturelle Einordnung



**Versorgungssicherheit,
Preisstabilität und
zusätzliche
Produktionskapazitäten
im
Wellpappenrohpapier-
und Karton-Markt**



SBP - 2026

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Der Markt im Wandel	4
Papier als Kostenfaktor	5
Strukturierte Papierbeschaffung für Verpackungshersteller	6
Operative Elemente	7
Produktionspartnerschaft	8
Qualität und technische Standards	9
Skalierbare Papierbeschaffung	10
Die Zukunft der Papierbeschaffung	11

Editorial

Die europäische Wellpappen- und Verpackungsindustrie steht vor einer zunehmenden Herausforderung: Die stabile Versorgung mit Papier wird komplexer.

Steigende Energiepreise, Marktkonzentration in der Papierproduktion und zunehmende Volatilität beeinflussen die Kostenstruktur von Verpackungsherstellern direkt.

Für Converter bedeutet dies vor allem eines: Die Papierbeschaffung wird zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Papier stellt in vielen Wellpappen- und Vollkartonprodukten den größten Kostenanteil dar. Gleichzeitig hängen viele Verpackungshersteller traditionell von wenigen Produzenten ab.

Diese Entwicklung verschiebt die Rolle der Papierbeschaffung von einer operativen Funktion hin zu einem strategischen Steuerungsinstrument. Ohne Anpassung der Beschaffungsstruktur steigt die Abhängigkeit von externen Marktbewegungen.

Vor diesem Hintergrund gewinnen strukturierte Beschaffungsansätze an Bedeutung, die bestehende Systeme gezielt erweitern.

DER MARKT IM WANDEL

Der europäische Wellpappenrohpapier- und Karton-Markt hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Mehrere Entwicklungen prägen heute die Branche:

- steigende Energiepreise
- zunehmende Konsolidierung der Papierindustrie
- steigende Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen
- wachsende Anforderungen internationaler Marken
- erhöhte regulatorische Anforderungen

Diese Veränderungen erhöhen den Druck auf Verpackungshersteller, ihre Rohstoffversorgung strategisch zu sichern und die Beschaffung aktiver zu steuern.

PAPIER ALS KOSTENFAKTOR

Für Wellpappen- und Verpackungshersteller stellt Papier den größten Anteil der Produktionskosten dar.

Je nach Produktstruktur kann der Anteil zwischen 50 % und 80 % der gesamten Verpackungskosten betragen.

Preisbewegungen im Papiermarkt wirken sich daher unmittelbar auf Margen, Kalkulationen und Wettbewerbsfähigkeit aus.

Gleichzeitig kann eine starke Abhängigkeit von einzelnen Papierlieferanten zu strukturellen Risiken führen.

Diese können unter anderem beinhalten:

- eingeschränkte Lieferflexibilität
- begrenzte Verfügbarkeit bestimmter Qualitäten
- Preisvolatilität
- eingeschränkte Skalierbarkeit bei steigender Nachfrage

Eine diversifizierte Papierbeschaffung wird damit zu einem zentralen Steuerungsfaktor für Margen und Wettbewerbsfähigkeit.

Strukturierte Papierbeschaffung für Verpackungshersteller

Strukturierte Beschaffungsansätze ermöglichen den Zugang zu zusätzlichen Produktionskapazitäten, erhöhen die Markttransparenz und verbessern die Stabilität der Versorgung.

Zusätzliche Produktionskapazitäten

Strukturierte Beschaffung schafft Zugang zu industriellen Papierproduktionen und erweitert die verfügbare Lieferantenbasis.

Preis- und Markttransparenz

Direkte Produktionspartnerschaften schaffen Transparenz über Preisentwicklungen und Marktstrukturen.

Stabilität der Versorgung

Strukturierte Beschaffung stabilisiert die Planung der Papierversorgung und reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Marktbewegungen.

SB Packaging verankert diese Struktur als ergänzende Ebene in bestehenden Beschaffungssystemen und erweitert sie gezielt.

Operative Elemente

Zugang zu zusätzlichen Papierkapazitäten

Direkte Verbindung zu industriellen Wellpappenrohpapier- und Karton-Produktionen.

Diversifikation der Lieferantenbasis

Reduzierung von Abhängigkeit und Erhöhung der Ausweichmöglichkeiten.

Transparenz

Informationen über Preisentwicklungen und Verfügbarkeiten.

Flexible Beschaffung

Unterstützung bei der Anpassung von Mengen und Qualitäten.

Unterstützung bei internationalen Lieferketten

Organisation von internationalen Lieferstrukturen.

Diese Elemente bilden die operative Umsetzung strukturierter Beschaffungsmodelle.

SB Packaging verankert diese Elemente in einer strukturierter Beschaffungslogik.

Produktionspartnerschaft

Die Umsetzung strukturierter Beschaffungsmodelle erfordert eine direkte Anbindung an industrielle Produktionskapazitäten. Ein wichtiger Bestandteil der SB Packaging Struktur ist die Produktionspartnerschaft mit Kipaş Paper.

Kipaş Paper betreibt eine moderne Wellpappenrohpapier- und Karton-Produktion mit Fokus auf Recyclingbasierte Verpackungspapiere.

Diese Qualitäten werden weltweit in der Wellpappenproduktion eingesetzt.



Qualität und technische Standards

Für Verpackungshersteller sind stabile technische Eigenschaften der eingesetzten Papiere entscheidend.

Strukturierte Beschaffungsmodelle basieren auf klar definierten Qualitätsanforderungen.

SB Packaging setzt diese Anforderungen innerhalb seiner Beschaffungsstruktur konsequent um.

Diese umfassen unter anderem:

- stabile Papierqualitäten
- dokumentierte Produktionsprozesse
- standardisierte Rohstoffqualitäten
- internationale Zertifizierungen

Dies ermöglicht eine zuverlässige Integration der Papiere in bestehende Produktionsprozesse.

Skalierbare Papierbeschaffung

Viele Verpackungshersteller beliefern mehrere Märkte innerhalb Europas.

SB Packaging bildet diese Struktur über mehrere Märkte hinweg ab und verankert sie in bestehenden Lieferketten.


Eine strukturierte Beschaffungsorganisation ermöglicht:

- stabile Papierlieferungen
- flexible Mengensteuerung
- internationale Logistiklösungen
- langfristige Lieferbeziehungen



Die Zukunft der Papierbeschaffung

Der Wellpappenrohpapier- und Karton-Markt wird auch in Zukunft von mehreren Faktoren geprägt sein:

- steigende Nachfrage nach nachhaltigen Verpackungen
 - zunehmende Anforderungen internationaler Marken
 - strukturelle Veränderungen der Papierindustrie
- 

Die zukünftige Entwicklung des Marktes erfordert eine zunehmend strukturierte und diversifizierte Papierbeschaffung.

Einseitige Abhängigkeiten und begrenzte Markttransparenz werden zu einem strukturellen Risiko.

Erweiterte Beschaffungsmodelle reduzieren strukturell Risiken und erhöhen die Stabilität der Versorgung.

SB Packaging verankert diese Erweiterung als zusätzliche Struktur in bestehenden Beschaffungssystemen.